

# Liebe Leserinnen und Leser!

Über den Sommer haben wir für Sie ein ehrgeiziges Projekt abgewickelt: Einen kompletten Relaunch des BOKU-Magazins. Ab nun gibt es ein gemeinsames Magazin der Universität und des Alumnidachverbandes – der Titel ist folgerichtig einfach nur „BOKU“. Ab sofort werden Sie also über sämtliche Themen

der BOKU lesen können, ob Sie Studierende/r, AbsolventIn oder MitarbeiterIn sind oder sich aus anderen Gründen dafür interessieren, was sich an der BOKU tut.

Um das neue Magazin noch professioneller zu gestalten, haben wir nicht nur Ingeborg Sperl ins Boot geholt, sondern uns auch der Expertise von Gerfried Sperl,

dem langjährigen ehemaligen Chefredakteur des Standard, bedient. Wir finden, das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Neu in unserem Team ist auch Benjamin Nagy, der seit März dieses Jahres die BOKU-Publikationen grafisch betreut. Mit viel Engagement und jugendlichem Elan bringt er frischen Wind in diverse BOKU-„Visitenkarten“ - so auch in unser Magazin.

Das Magazin wird ab nun, wie wir finden, optisch ansprechender, besser lesbar und inhaltlich vielfältiger sein. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung dazu mitteilen – Sie erreichen uns über die E-Mail-Adresse [boku-magazin@boku.ac.at](mailto:boku-magazin@boku.ac.at).

Unsere neue Website wird ab Oktober online sein – auch hier freuen wir uns über Feedback: [www.boku.ac.at/bokumagazin.html](http://www.boku.ac.at/bokumagazin.html)



Kritische Betrachtung. Hermine Roth, Ingeborg Sperl (stehend), Benjamin Nagy, Hanni Schopfhauser, Gerfried Sperl

Spannende Lektüre mit „BOKU“ wünscht

**die Redaktion**

## STRATEGISCHE KOOPERATION BOKU - UMWELTBUNDESAMT

Die von BOKU und Umweltbundesamt gemeinsam geschaffene Koordinierungsstelle gibt es seit Mai 2010. In einigen aktuellen und kommenden Calls gibt es vielversprechende Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Instituten der BOKU und Abteilungen des Umweltbundesamts.

In der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (Central Europe, South East Europe, Alpine Space) haben beide Häuser viel Erfahrung. Die Vergangenheit zeigt, dass gemeinsam die Erfolgsquote besser ist. Hier kommen gerade die letzten Calls für die laufende Förderperiode heraus und die Konsortien beginnen sich zu formieren. Wenn sie dabei sind zu planen und Interesse an einer Zusammenarbeit bzw. an möglichen PartnerInnen haben, bitte wenden Sie sich an Veronika Wirth

Im ACRP (Austrian Climate Research Programme) waren sowohl BOKU als auch Umweltbundesamt in der Vergangenheit sehr erfolgreich. Hier bietet sich

eine gemeinsame Einreichung an, da Wert auf solide wissenschaftliche Daten und Methoden gelegt wird und gleichzeitig auf Übersetzung und Umsetzung in der Politik. Der nächste Call wird 2012 geöffnet.

Zudem laufen derzeit Workshops mit TeilnehmerInnen von BOKU und Umweltbundesamt in gemeinsamen Arbeits- und Forschungsbereichen, die die Datenbanken am Umweltbundesamt näher betrachten und Potenzial für gemeinsame Projektanträge und Dissertationen eruieren.

### Kontakt

Dr.<sup>in</sup> Veronika Wirth  
+43 1 47654-7214

[veronika.wirth@boku.ac.at](mailto:veronika.wirth@boku.ac.at)

[www.boku.ac.at/fos-koopbokuumweltbundesamt.html](http://www.boku.ac.at/fos-koopbokuumweltbundesamt.html)

